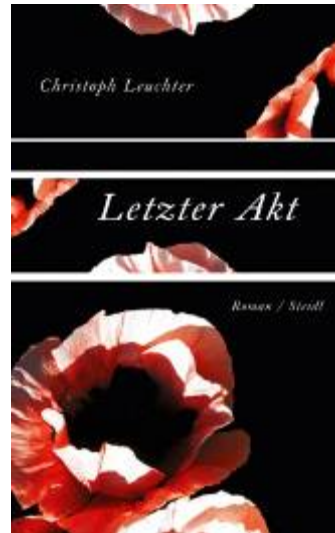




Fondation · Stiftung · Stichting Peter Paul Jacob Hodiament

Einladung



Einladung zur Lesung: Christoph Leuchter liest aus seinem neuen Roman „Letzter Akt“

Samstag, d. 12. Mai – 17.00 - 18.15 Uhr
Fondation Hodiament, Mazarinen 9, B-4837 Baelen

Ein kleines Dorf in der Toskana, fernab der Touristenströme und von der Jugend verlassen, ist kaum eine Erzählung wert. Nur vergessene, alte Menschen leben dort, einer verschrobener als der andere: ein greiser Lehrer, dem die Schüler abhanden gekommen sind, ein Pfarrer mit ungewöhnlichem Talent zum Automechaniker und ein völlig verrückter Tischler, der Erstaunliches mit Pinsel und Farbe zustande bringt. Wenn aber diese bizarren Dörfler plötzlich eine Leiche in einem Schuppen finden, kommen Fragen auf, drängen sich Geschichten in den Vordergrund. Geschichten, die den jungen Kommissar Corelli nicht mehr loslassen, weshalb er sich kurz entschlossen bei Professor Di Landa und seiner wunderschönen Ehefrau für ein paar Tage einquartiert. Begleitet vom Klirren der Zikaden und beflügelt vom edlen Wein folgt er den Erinnerungen seines Gastgebers weit zurück bis ins Berlin der 1930er Jahre. Corelli erfährt Einiges von vergangener und gegenwärtiger Leidenschaft, von Schuld und von einem Verrat, der nicht zu sühnen ist. In üppigen Farben und mit einer ungeheuren Fabulierlust feiert Christoph Leuchter seine Figuren, Italien und das Erzählen selbst.

Christoph Leuchter, geboren 1968, studierte Klavier, Musikwissenschaft und Germanistik. Er unterrichtet Kreatives Schreiben an der RWTH Aachen University. Für sein Debüt „Letzter Akt“ erhielt er Stipendien des Literarischen Colloquium Berlin, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Berliner Senats. Christoph Leuchter lebt als Autor und Musiker im Dreiländereck bei Aachen. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Musikalisch wird der Abend durch ausgewählte Lieder aus Christoph Leuchters Konzertprogramm gerahmt, unplugged - fast kammermusikalisch. Der Sänger und Pianist wird dabei begleitet von Franz-Josef Ritzerfeld (Gitarre).

Eintritt: 5 € - Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Sitzplatzkapazität begrenzt ist. Es gilt: first come – first served.